



## Kooperationsstandards

Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt.

Die Partnerschaft ist möglichst breit in Schule und Unternehmen bzw. berufsbildender Institution verankert.

Die Zusammenarbeit beruht auf einer schriftlichen Grundlage in Form eines Kooperationsprotokolls, einer gemeinsamen Jahresplanung oder einer systematischen Vereinbarung. Diese nennt u.a. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Ziele, Inhalte und geplante Aktivitäten.

Die Projekte beziehen neben den Vorgaben des Bildungsplans die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und die Anforderungen der regionalen Wirtschaft mit ein.

Es gibt feste Verantwortliche sowohl in der Schule als auch im Unternehmen bzw. in der berufsbildenden Institution, die die Koordination und Gestaltung der Partnerschaft übernehmen.

Die Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner treffen sich regelmäßig zur Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit.

Die Projekte werden nach innen und außen transparent und nachvollziehbar gestaltet (Handbuch, Protokolle, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen).